



Der Namensgeber: Carl Sonnenschein

Der Sonnenschein-Preis ist nach Carl Sonnenschein (1876 – 1929) benannt. Er war einer der bedeutendsten katholischen Sozialreformer zur Zeit der Weimarer Republik. Nach dem Ersten Weltkrieg wirkte er in Berlin und hat dort vielfältigste Initiativen ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand die Vision einer Gesellschaft, die vom christlichen Geist der Nächstenliebe getragen ist.

Sonnenschein motivierte viele Menschen, sich zusammen mit ihm für jene zu engagieren, die am Rande der Gesellschaft lebten – freiwillig und ehrenamtlich, aus christlicher Motivation. Der Schriftsteller Kurt Tucholsky nannte Carl Sonnenschein „eine Heilsarmee für sich“.

Vorschläge für den Sonnenschein-Preis können bis zum 1. Juni 2018 bei der Geschäftsführung der Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück eingereicht werden:

Josef Moß
Caritas-Gemeinschaftsstiftung
Osnabrück
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Telefon 0541 34978 165
Telefax 0541 34978 4165
E-Mail JMoss@caritas-os.de



Bankverbindung:
Darlehnskasse im Bistum Münster
IBAN: DE51 4006 0265 0040 0400 00
BIC: GENODEM1DKM

www.mit-menschlichkeit-stiften.de

Sonnen- schein- Preis 2018

Jeder Mensch braucht ein Zuhause

Jeder Mensch versteht etwas anderes unter dem Begriff „Zuhause“. Was die verschiedenen Bedeutungen aber verbindet, ist: „Zuhause“ hat immer etwas mit Geborgenheit und Sicherheit zu tun. Ein Zuhause in diesem Sinne zu haben: Das ist alles andere als selbstverständlich, beispielsweise für Familien mit besonderen Anforderungen, Alleinerziehende, Arbeitslose, Geringverdiener, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Menschen mit Behinderung und im Alter, Wohnungslose ohne festen Wohnsitz und Obdachlose, die auf der Straße leben.

Wir fördern und zeichnen das Engagement Ehrenamtlicher aus, die den Begriff „Zuhause“ mit Leben füllen, die auf ganz unterschiedliche Weisen erfahrbar machen, was es heißt, sich zu Hause zu fühlen. Das kann z. B. dadurch geschehen, dass

- besonders gastfreundliche Orte gestaltet und Begegnungen ermöglicht werden, wo Menschen willkommen sind und spüren, dass sie angenommen werden.
- Geborgenheit ermöglicht wird gerade für diejenigen, die aus verschiedensten Gründen in unsicheren Verhältnissen leben.
- Räume eröffnet werden, in denen sich Gemeinsamkeiten finden und teilen lassen, um die Verbundenheit untereinander wachsen zu lassen.

Schicken Sie gerne Ihre Vorschläge für mögliche Preisträger an die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück!

Die Kriterien

- Das ehrenamtliche Engagement der Person oder Gruppe entspricht den christlichen Zielen caritativen Engagements.
- Das ehrenamtliche Engagement muss im Bezug zur katholische Kirche stehen. Ökumenisch ausgerichtete Aktivitäten sind ausdrücklich einbezogen.
- Das Engagement muss nachweislich über das Jahr 2018 hinaus gesichert sein.
- Der Preisträger muss von Dritten vorgeschlagen werden.
- Hauptamtliche Mitarbeitende der katholischen Kirche können nicht ausgezeichnet werden.

Der Sonnenschein-Preis

Der Sonnenschein-Preis ist in diesem Jahr mit 10.000 Euro dotiert. Er wird von der Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück seit 2006 verliehen.

Das Preisgeld soll es ermöglichen, das ehrenamtliche Engagement weiterzuführen.

Der Sonnenschein-Preis wird am Caritassonntag, dem 23. September 2018, verliehen. Vorschläge können bis zum 1. Juni 2018 bei der Geschäftsführung der Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück eingereicht werden. Rufen Sie an, schreiben Sie uns einen Brief oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung

- verbessert die Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche
- unterstützt Familien
- ermöglicht Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigtes Leben
- hilft Menschen in sozialer Not weltweit
- unterstützt Flüchtlinge, ausländische Mitbürger und Spätaussiedler dabei, eine Heimat zu finden

Immer geht es darum, Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben: Die Caritas ermöglicht Teilhabe und Selbstverantwortung durch solidarische Unterstützung.

Im Bistum Osnabrück gibt es mehr als 720 caritative Einrichtungen und Dienste in unterschiedlichen Aufgabenbereichen. In den Kirchengemeinden sind rund 40.000 Ehrenamtliche aktiv.

